

Kochen mit den Jedermännern



Die Kochgruppe der „Jedermänner“ überreichte Dieter Hueske (2.v.re.) zum Jahresabschluss eine Spende über 600 Euro. Foto: Lück

Schwarzenbek (lj). Die Jedermänner des Schwarzenbeker TSV sind nicht nur sportlich aktiv: Alle drei Wochen wird gemeinsam gekocht. Den Überschuss der Kostenumlage spendeten die Hobbyköche der Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.v..

Jeden Freitag halten sich die Jedermänner mit Gymnastik und Volleyball fit. Vor fünf Jahren wurde zusätzlich die Kochgruppe ins Leben gerufen. Rund 15 Herren zwischen 30 und 80 Jahren zaubern in der Lehrküche der Verbandsschule Nord-Ost ein Vier-Gänge-Menü. Zum Jahresabschluss gab es eine Rote-Bete-Mangosuppe, Ananasbraten, Knusperfisch und Bananencreme. Unter den Schürzenträgern

war auch Dieter Hueske aus Elmenhorst. Er ist seit 17 Jahren 1. Vorsitzender der Patengemeinschaft und betreut über 40 Schulen, Heime und Krankenhäuser in den indischen Regionen Kerala und Tamilnadu. Durch Kinder- und Familienpatenschaften werden Menschen, die am Existenzminimum leben, mit dem Nötigsten versorgt. Für die Jedermänner suchte Dieter Hueske ein besonderes Projekt aus. Ein indischer Familienvater, kann sich aufgrund von Lähmungen und Spastiken nicht ohne fremde Hilfe fortbewegen. Mit Hilfe eines motorisierten Dreirades könnte er als Lottoscheinverkäufer arbeiten und seiner Familie den Lebensunterhalt sichern. Die Spende der Jeder-

männer macht dies möglich: 10 Euro zahlt jedes Mitglied pro Kochabend für Lebensmittel und Küchenmiete. In den vergangenen zwei Jahren blieb ein Überschuss von 600 Euro zurück. Von diesem Geld wird Dieter Hueske sicherlich ein geeignetes Dreirad aufreiben können. Nach der Spendenübergabe ließen sich die Jedermänner das raffinierte Menü schmecken.